

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 16.03.2020

### Rauchharzentferner V2

Materialnummer: 048-XX

Seite 1 von 10

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Rauchharzentferner V2

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Gewerblicher Reiniger für den industriellen Einsatz

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |                      |                               |
|---------------------------|----------------------|-------------------------------|
| Firmenname:               | Ing. G. Linker GmbH  |                               |
|                           | Chemische Fabrik     |                               |
| Straße:                   | Am Leveloh 20        |                               |
| Ort:                      | D-45549 Sprockhoevel |                               |
| Telefon:                  | +49/(0)2324/ 9798-0  | Telefax: +49/(0)2324/ 9798-98 |
| E-Mail:                   | info@linker.de       |                               |
| Ansprechpartner:          | Linker               | Telefon: 11                   |
| E-Mail:                   | c.linker@linker.de   |                               |
| Internet:                 | www.linker.de        |                               |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor/ QS            |                               |

**1.4. Notrufnummer:** +49/(0)2324/ 979817

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge

2-Aminoethanol; Ethanolamin

Natriummetasilikat-5-Hydrat

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



##### Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

##### Sicherheitshinweise

P260

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P270

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Rauchharzentferner V2

Überarbeitet am: 16.03.2020

Materialnummer: 048-XX

Seite 2 von 10

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

#### Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H314

#### Sicherheitshinweise

P260-P264-P280-P301+P330+P331-P303+P361+P353-P363-P304+P340-P310-P321-P305+P351+P338-P310-P405-P501

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Reiniger auf der Basis von ( gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien ): amphotere Tenside, anionische Tenside; Silikate, Alkalien, Phosphate, Farbstoffe

Summenformel: Rauchharzentferner V2

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |              |                  | Anteil      |
|------------|---|--------------|------------------|-------------|
|            | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|            | GHS-Einstufung  |              |                  |             |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge  |              |                  | 15 - < 20 % |
|            | 215-181-3   | 019-002-00-8 |                  |             |
|            | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H302 H314  |              |                  |             |
| 141-43-5   | Monoethanolamin rein  |              |                  | 1 - < 5 %   |
|            | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, STOT RE 2, Aquatic Chronic 3; H332 H312 H302 H314 H318 H373 H412 |              |                  |             |
| 10213-79-3 | Natriummetasilikat-5-Hydrat   |              |                  | 1 - < 5 %   |
|            | 229-912-9   |              | 01-2119449811-37 |             |
|            | Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H290 H314 H335  |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5 % anionische Tenside.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 16.03.2020

### Rauchharzentferner V2

Materialnummer: 048-XX

Seite 3 von 10

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Auch schon bei Verdacht einer Vergiftung ist ärztliche Begutachtung erforderlich.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Magenperforation

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Bei Verbrennung starke Rußentwicklung., Kohlenmonoxid

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

#### Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

#### Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Rauchharzentferner V2

Überarbeitet am: 16.03.2020

Materialnummer: 048-XX

Seite 4 von 10

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Kanalisation abdecken.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Gewerblicher Reiniger für den industriellen Einsatz

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung     | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-----------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 141-43-5 | 2-Amino-ethanol | 0,2 | 0,5               |                  | 1(l)         |     |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Rauchharzentferner V2

Überarbeitet am: 16.03.2020

Materialnummer: 048-XX

Seite 5 von 10

#### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                 | Expositionsweg | Wirkung                | Wert |
|--------------------------------|-----------------------------|----------------|------------------------|------|
| 10213-79-3                     | Natriummetasilikat-5-Hydrat |                |                        |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                        | systemisch     | 0,74 mg/kg KG/d        |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                   | systemisch     | 6,22 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                   | systemisch     | 1,55 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                      | systemisch     | 1,49 mg/kg KG/d        |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                      | systemisch     | 0,74 mg/kg KG/d        |      |

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                 | Wert      |
|--------------------------------|-----------------------------|-----------|
| 10213-79-3                     | Natriummetasilikat-5-Hydrat |           |
| Süßwasser                      |                             | 7,5 mg/l  |
| Meerwasser                     |                             | 1 mg/l    |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |                             | 1000 mg/l |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

#### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Handschuhe tragen Material: Nitrilkautschuk, PVC  
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                      |            |      |
|----------------------|------------|------|
| Aggregatzustand:     | Flüssig    |      |
| Farbe:               | gelb       |      |
| Geruch:              | spezifisch |      |
| pH-Wert (bei 20 °C): |            | 13,8 |

#### Zustandsänderungen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Rauchharzentferner V2

Überarbeitet am: 16.03.2020

Materialnummer: 048-XX

Seite 6 von 10

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 100 °C

Flammpunkt: nicht messbar

#### Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

#### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

#### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): 1,2 g/cm³

Wasserlöslichkeit: voll wasserlöslich

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: 38 mPa·s

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

#### 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Chemische Stabilität

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Säure, Peroxide, Oxidationsmittel. Starke Entwicklung von Wasserstoff bei Kontakt mit amphoteren Metallen (z.B. Aluminium, Blei, Zink) möglich - Explosionsgefahr!

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Säure, Oxidationsmittel, Peroxide.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine bekannt

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1410,9 mg/kg

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Rauchharzentferner V2

Überarbeitet am: 16.03.2020

Materialnummer: 048-XX

Seite 7 von 10

#### Akute Toxizität

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                        |               |          |        |         |
|------------|------------------------------------|---------------|----------|--------|---------|
|            | Expositionsweg                     | Dosis         | Spezies  | Quelle | Methode |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge |               |          |        |         |
|            | oral                               | LD50<br>mg/kg | 273      | Ratte  | RTECS   |
| 141-43-5   | Monoethanolamin rein               |               |          |        |         |
|            | oral                               | ATE<br>mg/kg  | 500      |        |         |
|            | dermal                             | ATE<br>mg/kg  | 1100     |        |         |
|            | inhalativ Dampf                    | ATE           | 11 mg/l  |        |         |
|            | inhalativ Aerosol                  | ATE           | 1,5 mg/l |        |         |
| 10213-79-3 | Natriummetasilikat-5-Hydrat        |               |          |        |         |
|            | oral                               | LD50<br>mg/kg | 1400     | Ratte  |         |

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                        |              |           |         |                             |         |
|------------|------------------------------------|--------------|-----------|---------|-----------------------------|---------|
|            | Aquatische Toxizität               | Dosis        | [h]   [d] | Spezies | Quelle                      | Methode |
| 1310-58-3  | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge |              |           |         |                             |         |
|            | Akute Fischtoxizität               | LC50         | 80 mg/l   | 96 h    | Gambusia affinis            | IUCLID  |
| 10213-79-3 | Natriummetasilikat-5-Hydrat        |              |           |         |                             |         |
|            | Akute Fischtoxizität               | LC50<br>mg/l | 3185      | 96 h    | Zebrabärbling (Danio rerio) |         |
|            | Akute Crustaceatoxizität           | EC50<br>mg/l | 4857      | 48 h    | Daphnia magna (Wasserfloh)  |         |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Rauchharzentferner V2**

Überarbeitet am: 16.03.2020

Materialnummer: 048-XX

Seite 8 von 10

**Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt**

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten,  
Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

|  |                      |
|--|----------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN 1814              |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                      |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 8                    |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II                   |
| Gefahrzettel:                          | 8                    |
| Klassifizierungscode:                  | C5                   |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 1 L                  |
| Freigestellte Menge:                   | E2                   |
| Beförderungskategorie:                 | 2                    |
| Gefahrnummer:                          | 80                   |
| Tunnelbeschränkungscode:               | E                    |

**Binnenschifftransport (ADN)**

|  |                      |
|--|----------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN 1814              |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                      |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 8                    |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II                   |
| Gefahrzettel:                          | 8                    |
| Klassifizierungscode:                  | C5                   |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 1 L                  |
| Freigestellte Menge:                   | E2                   |

**Seeschifftransport (IMDG)**

|  |                              |
|--|------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN 1814                      |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                              |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 8                            |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II                           |
| Gefahrzettel:                          | 8                            |
| Sondervorschriften:                    | -                            |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 1 L                          |
| Freigestellte Menge:                   | E2                           |
| EmS:                                   | F-A, S-B                     |

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

|                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>       | UN 1814                      |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>   | POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b> |                              |



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Rauchharzentferner V2

Überarbeitet am: 16.03.2020

Materialnummer: 048-XX

Seite 9 von 10

|  |         |
|--|---------|
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 8       |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II      |
| Gefahrzettel:                          | 8       |
| Sondervorschriften:                    | A3 A803 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 0.5 L   |
| Passenger LQ:                          | Y840    |
| Freigestellte Menge:                   | E2      |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 851     |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 1 L     |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 855     |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 30 L    |

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

|   |   |
|---|---|
| Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):   | 3,34 % (40,082 g/l)   |
| Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:        | 3,34 % (40,082 g/l)   |
| Unterkategorie nach 2004/42/EG:               | Vorbereitungs- und Reinigungsprodukte - Vorreiniger, VOC-Grenzwert: 200 g/l |
| Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: | Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie                                  |

##### Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

##### Nationale Vorschriften

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). |
| Wassergefährdungsklasse:    | 3 - stark wassergefährdend   |
| Status:                     | Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV                               |

#### Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

| CAS-Nr.  | EG-Nr.    | Bezeichnung    | Bewertung |
|----------|-----------|----------------|-----------|
| 141-43-5 | 205-483-3 | 2-Aminoethanol | Sh        |

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Rauchharzentferner V2

Überarbeitet am: 16.03.2020

Materialnummer: 048-XX

Seite 10 von 10

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

| Einstufung         | Einstufungsverfahren    |
|--------------------|-------------------------|
| Acute Tox. 4; H302 | Berechnungsverfahren    |
| Skin Corr. 1; H314 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Dam. 1; H318   | Berechnungsverfahren    |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|      |  |
|------|--|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                               |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.    |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                     |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.  |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)